

Ausgangslage:

Die Kreuzung Schleswiger Straße/ Mecklenburger Allee ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt, an dem verschiedene Verkehrsmittel aufeinandertreffen – darunter Kraftfahrzeuge, Zufußgehende, Radfahrende, Busse und Straßenbahnen.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde darauf

hingewiesen, dass die Wartezeiten an den Ampeln für Zufußgehende als zu lang empfunden werden und es besonders in Stoßzeiten zu einem verstärkten Rückstau auf der Mecklenburger Allee kommt. Gemäß verkehrstechnischer Berechnungen ist der signalisierte Knotenpunkt leistungsfähig.

Maßnahme:

- Verbesserung der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden

Die Anpassung der Lichtsignal(LSA)-Steuerung meint die verbesserte Abstimmung der Grün- und Rotphasen der Ampel, wodurch die Wartezeit für Zufußgehende um zwei Sekunden verkürzt wird. Trotz der technisch anspruchsvollen Umsetzung bleibt der Effekt auf das Gesamtverkehrsgeschehen begrenzt, verbessert aber lokal die Situation für den Fußverkehr und den Autoverkehr auf der Mecklenburger Allee.

Priorität: ★★★

Umsetzungsdauer: ⌚⌚⌚

Kostenschätzung: €€€